

Schuhwurf auf Kenias Präsident Ruto bei Rallye

Präsident Ruto weicht einem Schuhwurf während einer Rede über die Lebenshaltungskosten in Kenia aus. Proteste und Unzufriedenheit bleiben im Land hoch. Erfahren Sie mehr über den Vorfall.



Nairobi, Kenia – Der Präsident Kenias, William Ruto, wurde während einer Rede über die steigenden Lebenshaltungskosten, die in der Bevölkerung **öffentliche Empörung** ausgelöst haben, mit einem Schuh beworfen. Videos, die in sozialen Medien geteilt wurden, zeigen den Vorfall.

Politische Situation in Kenia

Ruto sieht sich gezwungen, **Steuererhöhungen abzulehnen** und Oppositionelle in sein Kabinett einzuladen. Dennoch bleibt die Unzufriedenheit in der ostafrikanischen Nation hoch.

Vorfall bei der Kundgebung

Am Sonntag, während einer Kundgebung im Distrikt Migori im Westen Kenias, konnte Ruto den fliegenden Schuh mit seinem Arm abwehren, ohne dabei verletzt zu werden, wie aus drei Videos hervorgeht. "Wir haben gesagt, dass wir die Preise für Düngemittel senken, wahr oder falsch?", fragte er, während der Schuh an ihm abprallte und eine kleine Staubwolke aufwirbelte.

Reaktion der Behörden

Der Innenminister Kipchumba Murkomen erklärte, dass die Polizei drei Personen festgenommen hat, berichtete die Zeitung The Star.

Historische Vergleiche

Der Vorfall erinnert an einen berühmten Moment aus dem Jahr 2008, als der damalige US-Präsident George W. Bush von einem irakischen Journalisten mit einem Schuh beworfen wurde, als Zeichen des Protestes gegen das Chaos nach der US-geführten Invasion.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at